

Identity Management bleibt Herausforderung für den Mittelstand

Kosten senken und gesetzkonform handeln: econet verhilft KMU zur standardisierten IAM-Lösungen

München –6. Oktober 2009. Viele Mittelständler in Deutschland sehen keinen Investitionsbedarf im Bereich ihrer IT-Systeme, wohl aber Handlungsbedarf in Sachen Datensicherheit und Identity und Access Management (IAM): Das hat jetzt eine Umfrage des Deutschen Instituts für kleine und mittlere Unternehmen (DIKMU) herausgefunden. Dabei stehen in erster Linie Aspekte wie Kostensenkungen sowie die Einhaltung der Gesetzesrichtlinien im Vordergrund der Überlegungen. Das neue Bundesdatenschutzgesetz – seit diesem Monat in Kraft – setzt viele KMU zusätzlich unter Druck, die geforderten Auflagen zu erfüllen. econet, der Experte für serviceorientiertes Identitätsmanagement, rät deshalb dazu, existierende Zugriffsrechte transparent zu machen und Zugriff dauerhaft unter Kontrolle zu bringen.

„Die Herausforderungen Risiko-Management und Compliance stehen im Mittelstand mehr denn je im Fokus. Besonders die Kostenkontrolle, ist bei der Einführung einer IAM-Lösung in KMU essentiell“, erklärt Thomas Reeb, Vorstand der econet AG. „Vielen scheuen die Einführung eines geeigneten IAM-Systems aufgrund der hohen Einstiegspreise. Eine attraktive Alternative für Mittelständler ist Software-Leasing. So bleiben Kosten von IAM-Projekten überschaubar und genau kalkulierbar – ein intelligentes Finanzierungsmodell, bilanzneutral und die Liquidität schonend.“

econet bietet Mittelständlern einen methodischen Ansatz: Mit cMatrix Reporting lassen sich gewachsene Berechtigungen analysieren und Sicherheitslücken ausfindig machen. Danach kommt der econet cMatrix Identity und Provisioning Manager für den Mittelstand zum Einsatz. Die speziell auf mittelständische Unternehmen zugeschnittene Standard-Software versorgt Mitarbeiter in den Fachabteilungen komfortabel und zuverlässig mit IT-Diensten wie File- und Mail-Services und verwaltet gleichzeitig Nutzer und deren

Zugriffsrechte sicher und transparent. Vorkonfigurierte Standardprozesse halten den Projektaufwand überschaubar und bieten mittelständischen Unternehmen eine zuverlässige kostengünstige IAM-Lösung.

„Unsere Mittelstandslösung ist genau auf die Bedürfnisse und Budgets von KMU zugeschnitten“, so Reeb weiter. „Wir unterstützen Unternehmen dabei, transparente, compliance-konforme Prozesse einzuführen und das ab einem Kostenrahmen von 500 Euro im Monat.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.econet.de.

Über econet

Die Münchner econet AG ist ein führender Anbieter von prozess-orientierter Unternehmens-Software in den Bereichen Identity & Service Management mit den Kernkompetenzen in Provisioning und Autorisierung, Reporting und Auditing. econet wurde 1994 gegründet und steht Unternehmen und Behörden bei der Bereitstellung, dem Betrieb, der Verwaltung sowie bei der Verrechnung ihrer IT-Dienste zur Seite und hilft ihnen bei der Absicherung ihrer IT-gestützten Geschäftsprozesse.

Die econet AG bietet einen methodischen Ansatz zum schrittweisen Aufbau geeigneter Maßnahmen

- um wachsenden Compliance-Anforderungen schnell und mit vertretbarem Aufwand nachzukommen
- um mit der Automatisierung von Prozessen einen sicheren und effizienten IT-Betrieb zu gewährleisten
- um den Bezug von IT-Diensten wie Anwendungen, E-Mail oder Dateiablagen so einfach und transparent zu gestalten, wie das Bestellen eines Buchs im Online-Shop

Die econet-Lösung cMatrix vereint ITIL Best Practices mit den Vorteilen einer service-orientierten Architektur (SOA) als Infrastruktur. Sie basiert auf der Entwicklungsplattform .NET von Microsoft und wurde mehrfach mit Industriepreisen ausgezeichnet.

Kontakt econet AG

Martin Sauter

Tel.: 089/514 51-0

presse@econet.de

Kontakt LEWIS PR

Ruth Streder

Tel.: 089/173 019-21

ruths@lewispr.com